

Weil Gott wacht (zu Psalm 4)

Am Ende dieses Tages leg ich die Beine hoch,
so viele Dinge hielten mich auf Trab.
Jetzt kann ich nichts mehr ändern und überlege doch,
was gut lief und was ich verdorben hab.
Da wird aus den Gedanken allmählich ein Gebet.
Ich bleib in meinem Grübeln nicht allein.
Ich weiß: Gott kann mich hören. Ich weiß, dass er versteht.
Er bleibt mir treu. Da kann ich sicher sein.

**Ich leg mich hin und hoffe
auf eine gute Nacht.
Ich kann beruhigt schlafen,
weil Gott wacht.**

Am Ende dieses Tages steigt sie noch einmal auf,
die Angst, die mir heut in die Seele kroch.
Die Angst, nicht mitzuhalten im Lebensdauerlauf,
sie lähmt und sie bedrückt mich immer noch.
Ich fürchte mich vor Menschen, die mächtig sind und kalt;
sie machen mir das Leben oft so schwer.
Gott, hilf mir, bet ich leise, schütz mich vor der Gewalt.
Steh mir doch bei, ich brauche dich so sehr!

Ich leg mich hin und hoffe...